47. Der Fuchs und die Katze.

Ein Fuchs und eine Katze stritten sich einst, wer von beiden am geschicktesten sich den Nachstellungen ihrer Feinde entziehen könne. — „Was mich betrifft," — prahlte der Fuchs, — „so verstehe ich durch hundert Kniffe und Ränke jeder Gefahr auszuweichen." In diesem Augenblick stürzten mehrere Hunde auf sie los. Die Katze kletterte sorglos auf einen nahestehenden Baum; der Fuchs hingegen wurde ergriffen und zerrissen. „Es ist doch besser," sagte die Katze zu sich selbst, da sie den Tod ihres Freundes sah, „ein einziges bewährtes Rettungsmittel zu haben, als deren hundert schlechte."

Anwendung.

Die Natur hat uns in der Regel bessere Fähigkeiten zu unserer Selbsthülfe gegeben, als wir sie uns jemals durch unsere Klugheit verschaffen können. Ein Mensch, wenn er auch alle Kunstgriffe kennt, einen starken Gegner zu Boden zu werfen, wird doch gewiß für die Dauer den Kürzeren ziehen, wenn sich keine Gelegenheit darbietet, sein Talent anwenden zu können.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000564&imgid=00000304.jpg